



IT-LÖSUNGEN MT AG

IKB 
Deutsche Industriebank



Weniger Aufwand, mehr Möglichkeiten dank komfortablem Monitoring-System.

IKB implementiert flexibles Berichtssystem zum
Monitoring strukturierter Finanzierungen

„Mit dem neuen System können wir die kredit- und risikorelevanten Faktoren insbesondere bei Akquisitionsfinanzierungen, aber auch Projektfinanzierungen zeitnah und effektiv beobachten, um ggf. Portfolio-Entscheidungen vorzubereiten.“

*Dr. Frank Schaum, Leiter Geschäftsfeld Strukturierte Finanzierung,
IKB Deutsche Industriebank AG*

KURZPORTRÄT



Die IKB ist Spezialist auf dem Gebiet langfristiger Finanzierungen für mittelständische Unternehmen. Mit konzernweit etwa 1.700 Mitarbeitern an sieben deutschen und ausgewählten internationalen Standorten selbst mittelständisch geprägt, entwickelt die IKB innovative Lösungen rund um Unternehmensfinanzierung für den gehobenen Mittelstand. Damit ermöglicht sie ihren Kunden Handlungsspielräume zur Wahrung ihrer unternehmerischen Unabhängigkeit.

→ www.ikb.de

Flexibles Berichtssystem zum Monitoring strukturierter Finanzierungen

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet seit vielen Jahrzehnten mittelständische Unternehmen mit langfristigen Finanzierungen. Auf diesem Gebiet ist sie Spezialist. Eine Pionierrolle spielte die IKB beim Aufbau des langfristigen Industriekreditgeschäfts. Heute entwickelt sie innovative Lösungen rund um die Unternehmensfinanzierung.

Im Geschäftsfeld „Strukturierte Finanzierung“ sind insbesondere die Auslandsaktivitäten der IKB angesiedelt. Diese umfassen die Finanzierung von Direktinvestitionen, Projekt- und Export- sowie Infrastrukturfinanzierungen. Hinzu kommen Akquisitionsfinanzierungen, die die IKB national und grenzüberschreitend anbietet. Strukturierte Finanzierungen („Deals“) können aus einer Vielzahl von Einzelkrediten mit unterschiedlichen Kunden bestehen, die hinsichtlich ihres Risikos und ihrer Performance aber gesamtheitlich betrachtet werden müssen.

Fit für die Zukunft: Berichtswesen neu aufstellen

Die Erfassung und Pflege dieser Deals erfolgte bislang standortbezogen über ein dezentrales Excel-Berichtswesen. Hierdurch war die Datenhaltung und -pflege, aber auch die Erstellung von Auswertungen und Reports sehr aufwändig und zeitintensiv. Gesamtansichten konnten so nur unter erheblichem operativen Aufwand und nicht tagesaktuell erstellt werden. Gerade bei strukturierten Finanzierungen ist aber die

ganzheitliche Betrachtung entscheidend. Das bisherige Berichtswesen sollte daher abgelöst und durch ein flexibles Berichtssystem zum Monitoring strukturierter Finanzierungen über mehrere Jahre hinweg ersetzt werden.

Eine für alle: Zentrale Datenbanklösung

Bei der neuen Lösung wurde die bislang dezentrale Datenhaltung durch eine zentrale Oracle Datenbank ersetzt. Durch die Überführung und Integration der einzelnen Datenquellen wurde eine Gesamtsicht auf komplexe Geschäftskundenkredite ermöglicht und durch die Verwendung von Business-Intelligence-Konzepten eine flexible Analysemöglichkeit geschaffen. Aufgrund der internationalen Ausrichtung ist das System zweisprachig ausgelegt und kann so auch in den europäischen Standorten in Mailand, Paris, London, Madrid und Luxemburg eingesetzt werden.

Schnell und komfortabel: Umfangreiche Analyse- und Bewertungsmöglichkeiten

Neben der Oracle Datenbank kamen in der neuen Lösung auch Oracle Application Server, Oracle Warehouse Builder und die Analyse-Software Hyperion Intelligence zum Einsatz. Damit lassen sich die Infor-

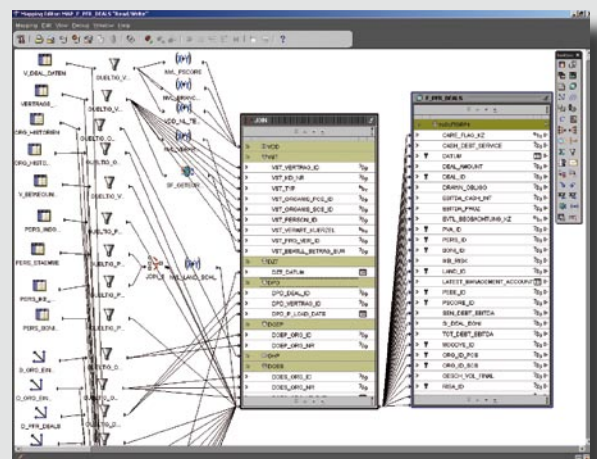
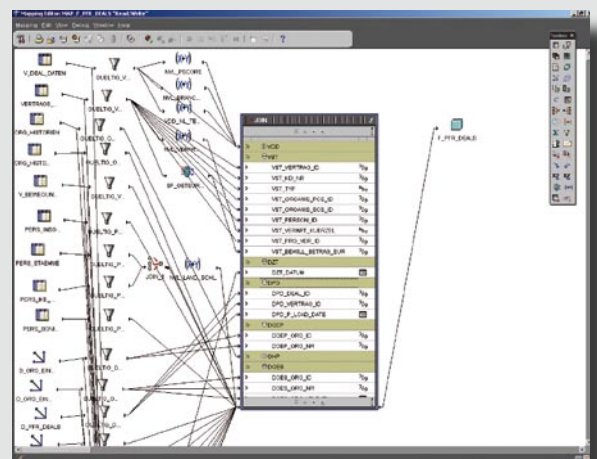


Reporting- Lösung

mationen zu strukturierten Finanzierungen aus mehreren Datenquellen integrieren und über eine zusätzliche Eingabeoberfläche weiter anreichern. Über einen Data-Warehouse-Prozess werden die Informationen dann zum sogenannten „Portfolio Review“ verdichtet und Indikatoren für die Performance dieser Finanzierungen berechnet. Die Transaktionsmanager können diesen Datenbestand über verschiedene Kriterien zusammenstellen und flexibel auswerten.

Das neue Berichtssystem: Weniger Aufwand. Mehr Leistung.

Mit der neuen Lösung verfügt die IKB nun über ein flexibles System zum Monitoring strukturierter Finanzierungen und kann damit den Aufwand für das Berichtswesen entscheidend reduzieren. Zudem lassen sich jetzt durch die zentrale Datenhaltung problemlos Daten über mehrere Standorte und Jahre hinweg analysieren. Die komfortablen Analysetools und erweiterten Bewertungsmöglichkeiten erlauben tagesaktuelle Gesamtansichten, so dass eine optimierte Steuerung und eine Minimierung des Kreditrisikos möglich sind. ■



Projekt:

Kunde: IKB Deutsche Industriebank AG
Branche: Finanzdienstleistung
Projektname: SF-Monitoring
(Flexibles Berichtssystem zum Monitoring strukturierter Finanzierungen)

Technik: Oracle Forms
Oracle Reports
Oracle Application Server
Oracle Warehouse Builder
Hyperion Intelligence

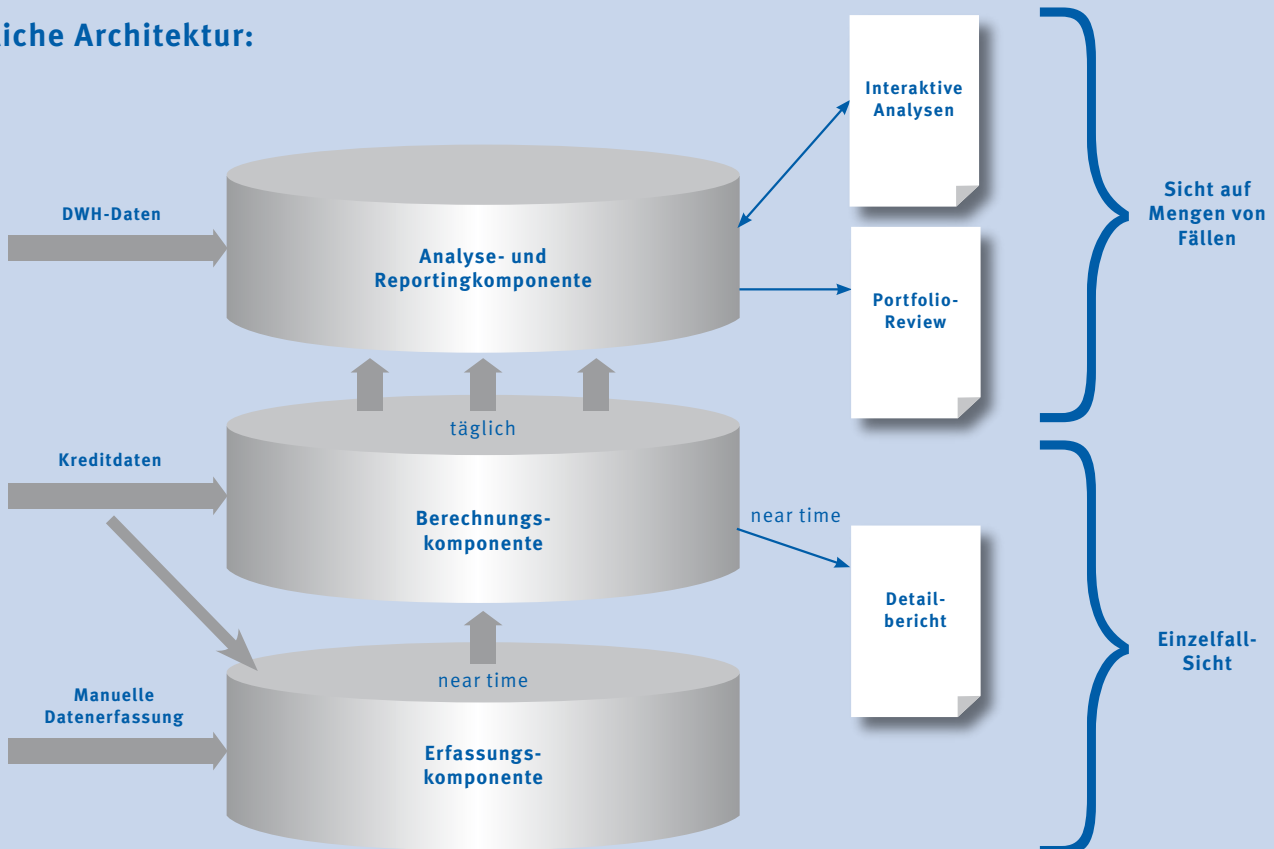


IT-LÖSUNGEN MT AG

Vorteile der Lösung

- Deutlich geringerer Aufwand für die Erstellung von Berichten
- Komfortable Analysetools mit umfangreichen Bewertungsmöglichkeiten
- Hohe Datenqualität durch zentrale Datenhaltung
- Risikominimierung durch tagesaktuelle Gesamtansichten
- Einheitlichkeit der Lösung über alle Standorte

Fachliche Architektur:



MT AG

„Managing Technology“ – unter diesem Motto betreut die MT AG anspruchsvolle IT-Aufgaben für Großunternehmen und Mittelstand. Mit ihren kompetenten und erfahrenen Mitarbeitern steht die MT AG für Technologie-Know-how und praxisnahe, effiziente IT-Dienstleistungen – von Strategie, Beratung und Entwicklung über System Integration und Business Intelligence bis hin zu Administration und Fernwartung von IT-Infrastrukturen.

MT AG
Balcke-Dürr-Allee 9
40882 Ratingen
Telefon +49 (0) 21 02 309 61- 0
Telefax +49 (0) 21 02 309 61- 10
www.mt-ag.com | info@mt-ag.com

